

Mi 14.07.10 14:44

## Institut Bauen und Umwelt auf der Consense

Von: Institut Bauen und Umwelt e.V.

Sowohl beim EPD-Workshop als auch am Messestand der Consense in Stuttgart konnte das IBU Planer, Architekten und in besonderem Maße Bauprodukthersteller von Umwelt-Produktdeklarationen (EPDs) für das nachhaltige Bauen überzeugen.



Am 23. und 24. Juni 2010 präsentierte sich das Institut Bauen und Umwelt (IBU) erfolgreich auf der Consense in Stuttgart, internationaler Kongress und Fachmesse für Nachhaltiges Bauen. Bild: tdx/IBU

(tdx) Das Institut Bauen und Umwelt (IBU) präsentierte sich vom 23.06. - 24.06.2010 erfolgreich auf der Consense in Stuttgart. Die Consense hat sich als internationaler Kongress und Fachmesse für Nachhaltiges Bauen innerhalb von nur drei Veranstaltungsjahren zu einer Plattform mit internationalem Renommee entwickelt. Beim Messebegleitenden Kongress konnte vor allem der EPD-Workshop des IBU überzeugen. Rund 80 Teilnehmer, vor allem aus dem Bereich der Produkthersteller, informierten sich in der zweistündigen Veranstaltung über die Umwelt-Produktdeklaration (EPD) des IBU.

Moderiert wurde der Workshop von Johannes Kreißig, Mitglied des DGNB-Präsidiums. IBU-Geschäftsführer Hans Peters informierte über die Grundlagen der EPD, während Anna Braune, Senior Consultant PE International über die Anwendung von EPDs in der Gebäudezertifizierung referierte. Die Einbindung in die kommende EU-Bauproduktenverordnung erläuterte Holger Ortleb, Technischer Geschäftsführer Bundesverband Baustoffe – Steine und Erden e.V. Die abschließende Diskussionsrunde wurde von den Teilnehmern engagiert genutzt, um sowohl Details als auch Hintergrundwissen zu diskutieren.

Insgesamt konnte der jährlich von der Messe Stuttgart und der Deutschen Gesellschaft Nachhaltiges Bauen (DGNB) veranstaltete Fachkongress mit Begleitmesse in diesem Jahr mit 1900 Besuchern ein Plus von 20 Prozent verbuchen. Vor allem von Herstellerseite war das Interesse sehr groß. Auf der Consense präsentierten sich doppelt so viele Aussteller wie im Vorjahr und auch unter den Besuchern fanden sich neben Planern und Architekten vermehrt Bauprodukthersteller, die sich über die Entwicklungen im Bereich des nachhaltigen Bauens informieren wollten.

Den Zuwachs an Besuchern spürte man auch am Stand des IBU: „Besonders die gewachsene Zahl an internationalen Gästen ist uns positiv aufgefallen“, bestätigt Hans Peters. „Das Thema Nachhaltiges Bauen hat über alle Grenzen hinweg das Interesse von Herstellern, Architekten und Planern geweckt und ist zu einem wichtigen Grundsatz für die Zukunft der Baubranche gereift. Daneben beweisen die internationalen Besucher speziell an unserem Stand die wachsende Akzeptanz und Aufmerksamkeit für die international gültige Umwelt-Produktdeklaration des IBU“, so Peters weiter.

Weitere Informationen sind erhältlich beim Institut Bauen und Umwelt e.V. (IBU e.V.), Rheinufer 108, 53639 Königswinter, Telefon: (022 23) 29 66 79-0, Telefax: (022 23) 29 66 79-1, E-Mail: info@bau-umwelt.com oder im Internet unter www.bau-umwelt.com.

Fotos



Pressebild  
[Download](#)



Pressebild  
[Download](#)

Pressekontakt

PR COMPANY  
Public Relations & Corporate Reputation

PR-Company GmbH  
Werner-von-Siemens-Str. 6  
86159 Augsburg

Ansprechpartner:  
Franziska Hodek  
T.: +49 (0) 821 258 93 00  
F.: +49 (0) 821 258 93 01  
M.: info@eurotarget.de